

ALBAN BERG

VIER STÜCKE FÜR KLARINETTE UND KLAVIER

OP. 5

*für Klarinette und Orgel eingerichtet
Helmut Bornefeld (1986)*

Das Zusammenwirken von Klarinette und Klavier ist zwar sehr dankbar, hat aber leider keine kirchenmusikalische Tradition. So habe ich meiner "Kleinen Suite" für Klarinette und Klavier (Op. 5) durch Bearbeitungen von Bach, Brahms, Reger und Debussy ein "Umfeld" zu schaffen versucht. Die vorliegende Bearbeitung ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Die vier Stücke von Alban Berg (1919) sind in der ursprünglichen Besetzung für Klarinette und Klavier. (Übrigens mehrten sich in der jüngsten Zeit die Klavierbearbeitungen dieser Stücke.) Die Schönheit dieser Besetzung doch allmählich zu entfallen. Angesichts der Hauptaufgabe der Klarinette in dieser Musik auf organale Weise gerecht zu werden, habe ich in der Bearbeitung zweimanualigen Orgeln läßt sich das erreichen, indem man die Klavierstimmen aus mit wenigen, aber deutlichen Stufen ein der ursprünglichen Besetzung anpeilt. (Mit einem schwellbaren Werkzeuge im Plenum erheblich erleichtert.) So hielt ich es für richtig, auf Registerangaben zu verzichten, dafür aber die Besetzung etwas vereinfachter Form und im Verbund mit Werkzeuge einsichtig zu machen; das Ergebnis wird umso überzeugender sein, je mehr es der Klarinetten-Dynamik entspricht. Die Klarinette wurde mit sämtlichen Details unangetastet in ihrer ursprünglichen Besetzung gelassen.

Die Bearbeitung fordert also liebevollste Ausgestaltung; findet es diese aber, so ist es in modernen Programmen manche Lücken schließen und stilistische Verbindungen herstellen.

H.Bd.

Vier Stücke

I.

Alban Berg op.5

Mäßig. (♩ = cca. 76) *poco rit.* Langsamer. (♩ = cca. 58)

Klarinette in B *p leicht* *schwerer* *pp*

Orgel *poco rit.* *SW* *immer hervortretend*

press. *mehr be-*

HW

P: Untersatz 16'
+ Koppel SW/T

Rit. *cresc.* *f*

gletti

5

Ganz langsam (♩ = 40-44) Rit. - - - - - Molto *f* *quasi Flatterzunge* *f* *sfz* *ff* (schwungvoll) A tempo (♩ = ca. 76)

Poco accel. - - - - - Rit. - - - - - *f* (flüchtig) *mf* *espress.* *mp.* *Sehr r* *ne Ausdruck*

10 (ohne rit.) *p dimin.* *rit.* *ppp* *ppp*

P: Untersatz 16' Koppel SW/P

Nach jedem Stück ausgiebige Pause; die Stücke dürfen nicht ineinander übergehen!

II.

Klarinette in B

Sehr langsam (♩ = ca. 52)

pp

poco

zō-

Orgel

SW: Gedackte 8'

pp

gernd

Etwas langsamer

(Zeit lassen)

Rit. - - - -

Echoton.

(pp)

poco cres

5 A tempo (nicht eilen)

p

mp

f

7

Noch langsamer

pppp

Echoton.

pp

pp

PROBEKOPPIE - Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

III.

Sehr rasch (♩ = ca. 72)

Klarinette in B

Orgel

ppp

SW: Gedackt 8'

pp

dimin.

* Die Bergsche Staccato-Notation ließe in dem schnellen Tempo di Pfeifen kaum richtig ansprechen; deshalb besser ein kurzes, präsentes non legato.

poco rit. - - - a tempo

5

immer

sehr rasch (♩ = ca. 72)

rit.

pp

ppp

ziemlich lange

Flatterzunge.

Flz. (pppp) Echoton

ziemlich lange

HW nur 4'

nur 2'

3/4

3/4

P: nur Untersatz und Koppel SW/E

PROBENPAPIER

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Carus-Verlag

10

Langsame Viertel (♩ = 42 - 46)

poco espress.

sempre ppp

Rit.

sehr lang

Sehr hastig a tempo

15

noch rascher

quasi Flatterzunge

pp

pppp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

IV.

Langsam (♩ = cca. 66)

Klarinette in B

Orgel

SW: Gedackt 8²

pp

P: Untersatz 16² + Koppel SW/P

ein wenig zögernd

Noch langsamer

pp

5

SW: Gemshorn 8³ oder zarte Flöte 8³

(♩ der Triole = circa 8³)
zögernd

ppp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag


ppp

kurz und leicht gestoßen

pp

10

ppp

P wie zu Beginn 

PROBE-PAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wie am Anfang Rit.

pppp *pp* Echoton. *ppp* *pppp*

SW wie zu Beginn HW: Vorpl. 8

Viel bewegteres Tempo (♩ = 80-88.) langsam steigend

p *mf*

+ 16'

15 immer steigend Plenum 8'

f

PROBENPAPIER

Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Rit. - - - - - Molto rit. - - -

ff

3

ff

Plenum 16'

Wieder sehr langsam

Noch langsamer

ganz frei

SW: zarteste Stimme

bleibt HW fff

ppp

pp

ganz frei

SW: zarteste Stimme

bleibt HW fff

ppp

Frühjahr 1913

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Heidenheim-Brenz, 17. Juli 1986

Anmerkung

Die vorliegende Ausgabe von Alban Bergs *Vier Stücken* op. 5 für Klarinette und Klavier in der Bearbeitung für Klarinette und Orgel von Helmut Bornefeld (BoWV 201)* ist eine verkleinerte Reproduktion von Bornefelds Reinschrift. Das Autograph befindet sich im Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen.

Beschreibung: Das Titelblatt besteht aus einem weißen, 34 x 24 cm großen Karton, auf dem Werktitel (Druckbuchstaben) und Vorbemerkung (Schreibmaschine) aufgeklebt sind. Die Kartongröße der Notenseiten beträgt 39 x 27,5 cm. Die Klarinettenstimme ist aus dem Originaldruck vergrößert kopiert und aufgeklebt, die Orgelstimme darunter, von wenigen Zeilen abgesehen, handschriftlich. Die Notenlinien sind einzeln gezogen. Das sehr große Rastral (10 mm) und die großen Notenköpfe sind Zeichen der geschwächten Sehkraft: Helmut Bornefeld stand bei der Niederschrift im 80. Lebensjahr.

Das Autograph ist sehr sorgfältig geschrieben. Einige kleine Versehen wurden in der Reproduktionsvorlage berichtigt. Das Korrektorexemplar des Unterzeichneten gibt darüber genaue Auskunft. Ein gewisses Problem ist die schlechte Druckqualität der Klarinettenstimme, bei der die Balken manchmal fast, manchmal ganz ineinander fließen. An einigen Stellen musste deshalb nachgebessert werden.

Obwohl Bornefeld im Vorwort ankündigt, auf Angaben zu verzichten, findet sich eine Reihe solcher Hinweise. Bei Nummer II dürfte die Pedalreue wie üblich „Untersatz 16' + Koppel SW' und“ heißen.

Beim #-Vorzeichen pflegt Bornefeld die Klarinettenstimme schwungvoll nach oben zu führen, was den Kundabstand manchmal zu stark erhöht werden kann. Fakt ist, dass die 10 in der rechten Hand (als ais^2).

Schon in der Originalausgabe der Hinweis, dass von der Hornstimme aus Gründen des Zustands genommen werden soll. Die Viedergabe der Stücke zweifelsfrei. Die gleiche gilt natürlich ebenso für die Orgelstimme.

Die Musik Alban Bergs sehr geliebt. Helmut Bornefeld, seiner Witwe, war er befreundet. Ein umfangreicher Briefwechsel: Württ. Landesbibliothek Stuttgart, Signatur Cod. hist. 4^o 758 B-I KK). Seine Anwesenheit ist es zu verdanken, dass Bergs Anwesen am Württ. Meersee nicht durch eine Straße zerstückelt wurde. Helene Berg am 9.9.1970 an Helmut Bornefeld:

Ich möchte nur sagen, wie unbeschreiblich glücklich ich bin, dass dieses unfaßbare Vorgehen verhindert werden konnte. Dass dies Ihr Werk war, die Tat eines fremden Menschen, rührt mich zutiefst u. kann Ihnen gar nicht genug dafür danken!! Ein kl. Autograph A.B.'s sende ich Ihnen sobald ich wieder in Wien bin. Ich bin überzeugt, daß Alban ganz genau fühlt, was Sie ihm und seinem geliebten Waldhaus getan haben!!

Das kleine Autograph war eine Partice" der Oper „Lulu“; es befindet sich heute in der Landesbibliothek Stuttgart (Signatur ...). Auf der Rückseite trägt es folgende Aufschrift: Blatt als Dank für Herrn K... Bornefeld für seine große Gastfreundschaft in der Orchesterstätte Alban Bergs, die durch eine Autostraßenverengung durch eine Autostraße in Wien im November 1970, Helene Alh...

Helmut Bornefeld hat mir im November 1976 zu ... standenen „Threni“ für Er ... Gedächtnis Helene Bergs, die ... erstorben war. Er schreibt in ... schaft, die aus diesen Anfängen ... ich mit den ‚Threni‘ ein be ... Wie Alban Berg über sein im ... eines Violinkonzert, so bin auch ich ver ... eiben: ‚Dem Andenken eines Engels‘.“

... sei noch diejenige Widmung nachgetragen, die Berg seinen *Vier Stücken* op. 5 vorangestellt hat: Die Stücke sind dem Verein für musikalische Privataufführungen in Wien – wo sie am 17. Oktober 1919 zum erstenmal gespielt wurden – und seinem Gründer und Präsidenten Arnold Schoenberg zugeeignet“.

Schornbach, im Juli 2006 Gerhard Bornefeld

* Die Nummerierung folgt dem „Bornefeld-Werke-Verzeichnis“ von Dr. Joachim Sarwas, erschienen im Carus-Verlag Stuttgart 2006 (CV 24.028). Carus übernimmt diese Werknummern in seiner Reihe 29 (Helmut-Bornefeld-Reihe) als Verlagsnummern.

Jede öffentliche Aufführung ist bei der GEMA durch Einsendung eines Programms anzumelden. Anschrift: 10722 Berlin, Postfach 301 240.

Aufführungsdauer / Duration: 7 min.
© 2006 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 29.201
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany



Kantoreisätze / Stimmen und Instrumente

1: Advent – Epiphania	29.001
4: Psalmen, Gebete	29.004
6: Tageszeiten, Tod und Ewigkeit	29.006
Allein Gott in der Höh, 3 Sätze / 1–4stg Coro, Instr	29.005/10
Ausgang und Eingang, Kantoreisätze, Kanons, Volkslieder	2.062
Kleine Liedpassion „Jesu Kreuz“ / 2–4stg Coro, Melinstr	29.010

Begleitsätze / Orgel (Melodieinstrumente)

1: Advent – Epiphania	29.013
2: Passion – Trinitatis	29.014
3: Kirche, Wort, Sakrament	29.015
4: Psalmen, Gebete	29.016
5: Lob und Dank, Glaube	29.017
6: Tageszeiten, Tod und Ewigkeit	29.018

Orgelchoralsätze / Chor- oder Einzelgesang, Orgel

1: Advent – Trinitatis	29.025
2: Kirche, Wort, Psalmen, Gebet	29.026
3: Lob, Glaube, Tageszeiten, Ewigkeit	29.027

Choralvorspiele / Orgel

1: Advent – Epiphania	29.029
2: Passion – Trinitatis	29.030
3: 1930/70 (ganzes Kirchenjahr)	29.031
4: 1979/83 (ganzes Kirchenjahr)	29.032

Choralmotetten / Chor a cappella

1: O Heiland, rei die Himmel auf / SSATB / 5'	29.035
2: Ermuntre dich, mein schwacher Geist / SATB / 10'	29.036
3: Jesus soll die Losung sein / SAM / 5'	29.037
5: Wir danken dir, Herr Jesu Christ / SSATB / 6'	29.038
6: O Haupt voll Blut und Wunden / SAM / 6'	29.039
7: Mit Freuden zart / SSATB / 5'	29.040
8: Jesus Christus herrscht als König / SATB / 8'	29.041
9: Heiliger Geist, du Tröster mein / SATB / 7'	29.042
10: Es wolle Gott uns gnädig sein / SATB / 4'	29.043
Kleine Liedmesse / SATB / 9'	29.048

Choralkantaten / Stimmen und Instrumente

1: O gläubig Herz / S(T), Org, [Coro SATB, Melinstr] / 9'	29.050
2: All Morgen ist / Coro SA[M], 2 Melinstr, Tast, [Va, Vc] / 6'	29.051
3: Lobet den Herren alle / 1–2stg Coro, 2 Melinstr, Tast / 8'	29.052
4: Herr Jesu Christ, dich / Coro SSATB, 2 Tr, Blech, Org / 7'	29.053
5: Der Herr ist mein getr. Hirt / S(T), Fl(Bfl), Org, [Coro] / 12'	29.054
6: Mein Seel, o Herr, muß loben / 2stg Coro, Org, [2 Melinstr] / 8'	29.055
7: Du m. Seele, singe / 1stg Coro, 2 Tr, Timp, Blech, Org / 10'	29.056
8: O Traurigkeit, o Herzeleid / Coro SAM, 2 Vl, [Vc], Org / 8'	29.057
9: Wachet auf, ruft uns die Stimme / S, Org / 18'	29.058
10: Herr Jesu Christ, du höchstes Gut / Coro SAM, Org / 11'	29.059
11: Fröhlich soll mein / S, Fl, Va, [Vc], Coro SSATB, Org / 10'	29.060
12: Wie schön leuchtet der Morgenstern / 2 S, Fl, Org / 10'	29.061

Choralpartiten / Orgel

1: Wir glauben all an einen Gott / 19'	29.062
2: Der Herr ist mein getreuer Hirt / 12'	29.063
3: Nun komm, der Heiden Heiland / 7'	29.064
4: Mit Fried und Freud ich fahr dahin / 2'	29.065
5: Gott der Vater wohn uns bei (Trio) / 7'	29.066
6: Komm, Gott Schöpfer, Heiliger	29.067
7: Christus, der ist mein Leben	29.070
8: Das Te Deum deutsch / 2'	29.071

Choralsonaten / Instrumente

1: Auf meinen lieber	29.072
2: Weihnachtsson	29.073
3: Der Tag bricht	29.074
4: Auf, auf, mein	29.075

Sonstige

Alle V	29.079
Chc	29.047/10
kleine Bearbeitungen	29.047/20
Ostern) / 1stg Coro, Org	in 2.034
/ Coro SSATB / 9'	29.077
	29.078
stg Coro / 4', 3'	in 2.022/29.080

3–4stg Coro	29.093
and / 3–4stg Coro	29.094
ate / Coro SSA[M], 2 Melinstr, Vc, [Pfte] / 5'	29.086
Volkslieder / Singstimme, Pfte, [Melinstr]	29.097
Kanons nach alten Volksliedern / 2–24 Stimmen	29.084
Kanons nach Kinderliedern / 2–5 Stimmen	29.085
Stern und Blume, 12 Lieder (Brentano) / 3–6stg Coro / 30'	29.092

Volksliederbuch / 2–7stg Coro, [Instrumente]	29.087
Xenia I + II (nach Mörike) / 2–3stg Frauenchor, Pfte / je 15'	29.095

Sologesang und Orgel (Siehe auch Choralkantaten 1 und 9)

Hirtlieder / tiefere Singstimme, Org / 20'	29.099
Memento mori / mittlere Singstimme, Org / 9'	29.098
Psalm der Nacht (Nelly Sachs) / S, Org / 48'	29.101
Siona (nach der Ode Klopstocks) / S, Org / 7'	29.100
Bach/Bornefeld: Vergnügte Ruh, BWV 170 / A, Org / 25'	29.208
Brahms/Bornefeld: Vier ernste Gesänge op. 121 / A(B), Org / 18'	29.205
Dvok/Bornefeld: Psalmen, 6 Bibl. Lieder / mittl. Stimme, Org / 15'	29.202
Hindemith/Bornefeld: Die Geburt Christi, Drei Stücke / S, Org / 18'	29.204
- Die Passion, Drei Stücke / S, Org / 9'	29.203
Monteverdi/Bornefeld: Marienklage / A, Org / 10'	29.206
Schubert/Bornefeld: Geistliche Lieder / mittlere Stimme, Org	29.210

Sologesang, Orgel und Instrumente (Siehe auch Choralkantaten 1, 5, 12)

Bach/Bornefeld: Jauchzet Gott, BWV 51, / S, Tr, Org / 20'	29.212
- Lobe den Herren, Arie + Choral, BWV 137 / S, Tr, Org / 4'	29.213

Orgel (Siehe auch Begleitstze, Choralvorspiele, Choralpartite)

Orgelsonate 1965/66 / 23'	29.105
Orgelstcke, 7 Intonationen	033
Bach/Bornefeld: Partita in d, BWV 1004 / 31'	
- Sonate in C, BWV 1005 / 22'	
Schubert/Bornefeld: Fantasie in f, D 940 / 21'	

Orgel und Instrumente (Siehe auch Choral)

Appenzeller Kuhreihen / Trb, Glocke, Perc	
Canticum canticorum / Perc, Org / 3'	
Liturgische Rhapsodie / Vl, Tast / 12'	29.129
Lituus (in memoriam H. A. Metzger) / Org, Perc	29.124
Rebec, Rhapsodie / Vl, Org / 10'	29.127
Ros und Lilie morgentaulich / Org, Perc	29.130
Threni, 9 Stücke (Nelly Sachs) / Org, Perc	29.123
Trivium für 3 Spieler	29.116
Bach/Bornefeld:	
- Acht Choralv	29.188
- Also hat Gr	29.198
- Das Musi	29.185
- Die K	29.184
- Dr	29.186
-	29.193
-	29.184/47
- Ko	29.182
-	29.197
-	29.189
-	29.195
-	29.190
-	29.187

Orgelwerke

/ 2–3 Bfl (andere Melinstr), [Pfte]	29.218
e Suite / Bfl f, Glocke / 14'	29.157
zulaube, 6 Studien / Bfl c ² , Fl, Tast / 14'	29.219
Suiten / Bfl c ² / 4', 5', 5'	29.134
Drei Stücke / Bfl f (Fl) / 3'	in 11.102
Duo concertant / Vibraphon, Marimbaphon / 21'	29.152
Fiori d'amore, kleine Suite / Obda (Ob, Eh) / 14'	29.166
Fünf Suiten / Bfl f (Fl) / 4', 5', 5', 5', 8'	29.133
Kinderlieder / Pfte, [Instr]	29.145
Liturgische Rhapsodie / Vl, Tast. / 15'	29.129
Lugubrien (zu Worten aus dem „Buch Versammler“) / Vc / 18'	29.162
Ritual II / Schlagzeug solo / 9'	29.154
Ros und Lilie morgentaulich ... / Bfl c ² , Fl, Tast / 15'	29.130
Sechs Bagatellen / Git, Cemb / 12'	29.169
Sonatine / Pfte / 10'	29.147
Sonatine / Bfl c ² , Pfte / 9'	29.148
Sonatine für Blechbläser / 2 Tr, 2 Trb, Tuba (Holz) / 7'	29.140
Tibulidium / Bfl c ² (f ²), Fl (Pic) / 12'	29.165
Toccata paschalis (Christ ist erstanden) / Cemb / 12'	29.164
Tractus über „Ach wie flüchtig“ / Fl / 7'	in 13.069
Trivium für 3 Spieler / Bfl, Gambe, Tast / 28'	29.116
Vier leichte Stücke / Bfl c ² , Pfte / 4'	in 11.112
Zwei Fanfaren / Blech, Timp / je 2'	29.237

Lieder

Lieder am Klavier zu singen / mittlere Stimme, Pfte	29.171
---	--------

Oratorische Werke

Choralkonzert „Lobt Gott, ihr frommen Christen“	
S, T, Coro SATB, Blech, Org, Timp, Perc (auf Anfrage) / 40'	29.232
Das Buch Versammler / 17 Solostimmen (5S, 4A, 4T, 4B), Sprecherin, Sprecher, Org (auf Anfrage) / 70'	29.083
Händel/Bornefeld:	
- Frohsinn und Schwermut, KA (auf Leihbasis)	29.214/03